

L01490 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 1. 1. 1905

,Herrn Hermann Bahr
Wien Ob St Veit
Veitliffengasse.

,Wien, 1. 1. 905

5 mein lieber Hermann, du kannst dir denken, wie leid es mir u meiner Frau war,
dafs du von Lueg abfuhrft, ohne dafs wir dich nur begrüßen konnten. Wir haben
*** dort ein paar schöne Tage verbracht – und alles genoffen – von Burck-
hards Clavier bis zum Rodeln. Schade, schade. Nun auf baldiges Wiedersehen, die
schönsten Neujahrsgrüße u wünsche und für dein Bild den herzlichsten Dank.
10 Dein

Arthur

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 1. 1. 1905 in Wien
Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [1. 1. 1905 – 5. 1. 1905?] in Wien

↙ TMW, HS AM 23370 Ba.
Kartenbrief, 443 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »1. 1. 1905«.
Ordnung: Lochung

- ▀ 1) 1. 1. 1905. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.88 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.338.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 1. 1. 1905. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01490.html> (Stand 14. Februar 2026)